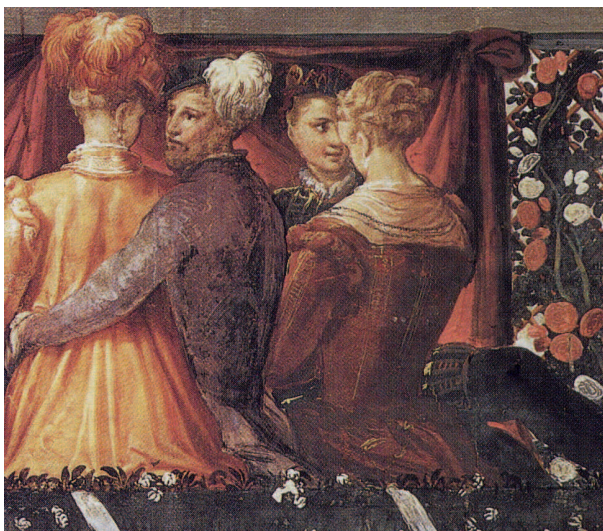




## Alla Milanese

Oberitalienische Tänze um 1600



**Mailand, die Mächtige, Königin der Lombardei**, die Aufrührerische, die Barbarossa ihre Freiheit abtrotzte, die unter den Visconti nach der Herrschaft Italiens griff und Sitz des größten aller Condottieri wurde – nun ist sie gezähmt seit mehr als einer Generation durch die Herrschaft der spanischen Habsburger.

In diesen Jahren des Friedens entfaltet sich ihr kulturelles Leben noch einmal zur vollen Blüte, ehe die Pest von 1628 ihr Leichentuch über die Stadt breitet ...

Die Geschichte dieser Stadt wird ebenso im Mittelpunkt des diesjährigen Kurses stehen wie **Cesare Negri**, ihr berühmtester Tanzmeister, dessen Schülerliste sich wie ein „Who's Who“ der Mailänder Gesellschaft liest. Das Tanzprogramm bilden verschiedene Balletti und Gagliarden aus Negris Buch „Le Gratie d'Amore“ von 1602.

### Voraussetzungen: keine!

Auch in diesem Jahr werden wir wieder in zwei Gruppen unterrichten, so dass auch Tanzinteressierte ohne Vorerfahrung im italienischen Stil des 16. Jahrhunderts mitmachen können. Allgemeine Tanzerfahrung ist jedoch hilfreich.

**Ein Seminar für Einsteiger und Fortgeschrittene**

### Bitte mitzubringen, soweit vorhanden:

leichte Schuhe, bequeme, tanzgeeignete Kleidung, evtl. Accessoires wie Taschentuch, Fächer, Hut, Handschuhe

#### Tagungsbeitrag:

€ 80,-

€ 40,- ermäßigt

#### Unterkunft und Verpflegung pro Person:

EZ € 106,-

DZ € 93,-

MZ € 82,-

MZ erm. € 67,-

### Referenten:

*Markus Lehner unterrichtet seit 1984 historischen Tanz mit dem Schwerpunkt Renaissance. Seine Tätigkeit im Bereich der Tanzforschung führte 1997 zur Veröffentlichung des „Manual of Sixteenth-century Dance Steps in Italy“. Seit 1995 bietet er auch regelmäßig Seminare an, die sich besonders mit der Rekonstruktion von historischen Tänzen befassen. 2004 und 2008 organisierte er die internationalen Rothenfelder Tanzsymposien „Morgenröte des Barock“ und „Vom Schäferidyll zur Revolution“.*



*Nicolle Klinkeberg ist seit vielen Jahren Referentin für internationalen Volkstanz und historischen Tanz. Zu ihren Lehrern gehören u.a. Lieven Baert, Dorothée Wortelboer, und Sigrid t'Hooft. 2004 und 2007 brachte sie zwei eigene Tanzproduktionen auf die Bühne, die ihr besonderes Interesse an kreativen Brückenschlägen zwischen verschiedenen Tanzstilen zum Ausdruck brachten.*

*Angelika Oertel-Beuse studierte Laute an der Musikhochschule Würzburg bei Prof. Dieter Kirsch und an der Schola Cantorum Basiliensis in Basel bei Hopkinson Smith. Historischen Tanz lernte sie bei Lenchen Busch, die sie auf zahlreichen Tanzseminaren und -konzerten als Lautenistin begleitete. Sie sammelte vielfältige Erfahrung als Tänzerin, Tanzlehrerin und Tanzmusikerin. Neben ihrer internationalen Konzerttätigkeit sei ihre CD-Einspielung „Dolce Amoroso Foco – italienische Tänze von Caroso und Negri“ besonders erwähnt.*



### Tagungsnummer: 109

**Beginn:** Freitag, 15.04.2011, um 18:30 Uhr mit dem Abendessen  
Anmeldung und Zimmervergabe ab 15:00 Uhr

**Ende:** Sonntag, 17.04.2011, um 12:15 Uhr mit dem Mittagessen

### Bitte bei der Anmeldung angeben:

- ▶ Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail
- ▶ Tagungsnummer und Kurztitel
- ▶ Zimmerwunsch
- ▶ Vegetarische/gluten-/laktosefreie Küche erwünscht?
- ▶ Ich bin eher EinsteigerIn/eher fortgeschritten

FR 15.04. bis  
SO 17.04. 2011

